

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojektes "Wallraf - Der Museumsbus"
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Kunst und Kultur	07.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/ Internationales	06.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	13.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	14.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt die Mittelverwendung zur Finanzierung einer Stelle Museumspädagoge/in VGr. II hD BAT beim Museumsdienst der Stadt Köln zur Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojektes „Wallraf - Der Museumsbus“ bis zum 31.12.2011. Die Finanzmittel stehen zur Verfügung im Teilplan 0411, TPZ 11 – Personalaufwendungen.

Beschlussalternative:

Der Rat lehnt die Mittelverwendung zur Finanzierung der Stelle ab.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 75.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)						

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud (WRM & FC) richtet seit Januar 2008 in Kooperation mit der Deutsche Bank Stiftung, Frankfurt, und der Regionalverkehr Köln GmbH, Köln, das zunächst auf die Dauer von drei Jahren ausgelegte museumspädagogische Projekt „Wallraf der Museumsbus“ aus.

Die Deutsche Bank Stiftung fördert das Projekt finanziell über die Projektdauer mit insgesamt bis zu 500.000 €, stellt in diesem Rahmen eine/n Museumspädagogin/en und finanziert unter anderem Gestaltung und Ausbau des Werkraumes zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler in den Räumen des ehemaligen Museumsshops, welcher in das Foyer verlagert wurde, die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung des Projektes sowie das Unterrichtsmaterial. Die Regionalverkehr Köln GmbH stellt unentgeltlich zwei Linienbusse inkl. Fahrer, Kraftstoff, Versicherung und Unterhalt der beiden Busse, die bedarfsgerecht eingesetzt werden sollten, zur Verfügung.

Die beiden Förderer stellen jedoch auch an die Stadt Bedingungen, die darauf gerichtet sind, dass das Projekt einen bestmöglichen Erfolg zeigt. Die Stadt Köln soll ihrerseits eine zweite museumspädagogische/n Mitarbeiter/in zur Programmbetreuung zur Verfügung stellen und die logistischen Leistungen für die Projektdurchführung (insbesondere die Gestellung der Räumlichkeiten und Arbeitsplätze, Gestaltung der Unterrichtsmaterialien etc.) erbringen.

Die entsprechende Stelle für den Einsatz einer/eines Museumspädagogen/in, bewertet nach VGr. II hD BAT wurde zum Stellenplan 2008 befristet bis zum 31.12.2010 beim Museumsdienst eingerichtet. Die Kosten in Höhe von jährlich 75.000 € wurden über den Kulturetat finanziert. Die Kosten für die projektlogistischen Leistungen fielen nicht wesentlich ins Gewicht und wurden bzw. werden aus dem Budget des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud getragen.

Über dieses in Deutschland einzigartige Projekt werden Schülerinnen und Schüler der Altersgruppe 10 bis 14 aus Köln und den umgebenden Kreisen aus ihren Schulen heraus mit eigens für das Projekt gestalteten Bussen ins Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud gefahren, dort museumspädagogisch betreut und wieder an ihren Herkunftsort zurückgebracht. Die gesamten Leistungen beinhalten für die Schülerinnen und Schüler die kostenlose Fahrt und ein kostenfreies museumspädagogisches Angebot nebst freiem Eintritt ins Museum. Sinn und Zweck des Projektes ist, mehr Schülerinnen und Schüler in das Museum zu bringen. Für die Schulen ist dieses Angebot besonders attraktiv, da ihnen die Organisation der Fahrt ins Museum und die inhaltliche Gestaltung des Besuchs abgenommen wird. Die Bildungsarbeit des Museums erreicht somit eine wesentlich breitere Basis in dieser sehr wichtigen Zielgruppe. Der bisherige Verlauf dieses Projektes zeigt einen außerordentlichen Erfolg. Bislang haben 360 Schulklassen mit mehr als 9.000 Schülerinnen und Schülern das Angebot wahrgenommen. Der Anteil der Klassen aus Haupt- und Förderschulen liegt bei erfreulichen 35 %, der von Realschulen bei 23 %.

Das Vorhaben wurde zunächst auf die Laufzeit von drei Jahren bis Ende 2010 ausgelegt. Da

von den Fördermitteln in Höhe von 500.000 € noch genügend Restmittel vorhanden sind, sind sowohl die Deutsche Bank Stiftung als auch Regionalverkehr Köln GmbH bereit, das Projekt bis Ende 2011 zu fördern. Dies bedingt, dass auch die beim Museumsdienst der Stadt Köln für die Betreuung des Projektes vorgehaltene Pädagogenstelle bis zu diesem Zeitpunkt besetzt wird. Die Stelle ist nach wie vor aus dem Kulturetat finanziert. Da es sich um eine rein freiwillige Aufgabe handelt, deren Durchführung zu einer Verschlechterung der Haushaltssituation führt, weil die vorhandenen Mittel sonst eingespart werden könnten, ist ein Ratsbeschluss zur Fortführung des Projektes erforderlich.

Begründung der Dringlichkeit:

Da die fragliche Stelle zum 31.12.2010 ausläuft, käme der Beratungslauf im Januar 2011 zu spät. Es wird darum gebeten, die Vorlage trotz Verfristung auf die Tagesordnungen zu nehmen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.